

Ebook

2024: Digitale Trends für die Kreditorenbuchhaltung



Inhalte

Vorwort.....	3
Trend #1: Evidenzbasiertes Management.....	4
Trend #2: Digitaler Wandel ≠ digitaler Wandel.....	5
Trend #3: Künstliche Intelligenz als Must-Have	6
Trend #4: Der Mensch im Fokus.....	8
Die richtige Reaktion auf Trends.....	10
Über Esker.....	11

Vorwort

Das Jahr 2023 war von weiteren Störungen der Geschäftstätigkeit (Inflationsraten, Ressourcenknappheit) geprägt und hat bei vielen Unternehmen grundlegende Probleme, zum Beispiel in der Lieferkette, offengelegt. Auch in der Kreditorenbuchhaltung sind diese Störungen angekommen. Das Credo „Wer rastet, der rostet“ sollte insbesondere in Unternehmen mit veralteten und papierbasierten Prozessen sehr ernst genommen werden. In diesem eBook klären wir über zukunftsweisende Trends auf, die Unternehmen 2024 unbedingt auf dem Schirm haben sollten, um ihre Kreditorenbuchhaltung – und damit ihre gesamte Unternehmenslandschaft – in ein zukunftsfähiges Zeitalter zu befördern.

Trend #1

Evidenzbasiertes Management

Mitarbeitende erwarten ein Management, welches auf Zahlen, Daten und Fakten basiert. Betrachten wir vor allem die zahlenaffine Kreditorenbuchhaltung, ist dieses Verhalten nachvollziehbar. Immer mehr Führungskräfte und Managerinnen/Manager verlassen sich auf Big Data, um fundamentale Entscheidungen für ihr Unternehmen zu treffen. Stufen wir dies ein bisschen herunter, befinden wir uns schnell in abteilungsinternen Dimensionen, in welchen bestimmte Kennzahlen, wie etwa die DPO („Days Payable Outstanding“), die pünktliche Zahlung, die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Monat, etc. im Fokus stehen. Anhand dieser Kennzahlen können Führungskräfte entscheiden, welchen Weg sie mit ihrem Team – oder mit dem Unternehmen – gehen wollen.

Voraussetzung für agile und evidenzbasierte Entscheidungen sind jedoch aufbereitete Kennzahlen, die schnell und tagesaktuell verfügbar sind. Moderne Software-Lösungen für die Kreditorenbuchhaltung bieten hierfür aktuelle und individuell anpassbare Dashboards, anhand derer sich Abteilungsleitende oder CFOs solche Kennzahlen, die für sie und ihr Unternehmen relevant sind, übersichtlich anzeigen lassen können.



Trend #2

Digitaler Wandel ≠ Digitaler Wandel

Verantwortliche in Kreditorenbuchhaltungen definieren den digitalen Wandel, der weiterhin ein eindeutig wichtiger Trend im Jahr 2024 sein wird, durchaus unterschiedlich. Häufig wird eine Digitalisierung der Kreditorenbuchhaltung damit relativiert, dass papierbasierte Rechnungen abgeschafft und durch elektronische Rechnungen per E-Mail ersetzt wurden. In Zeiten von Covid-19 wurden viele Prozesse darauf umgestellt, um ein Arbeiten von überall aus zu ermöglichen. Dieses Vorgehen ist jedoch nur die halbe Miete, denn eine Digitalisierung ist nur dann sinnvoll, wenn neben einer digitalen Handhabung auch eine Automatisierung manueller Prozesse und die Abnahme von repetitiven Aufgaben stattfindet. Denn auch wenn Lieferanten Rechnungen jetzt auf digitalem Wege als E-Mail-Anhang einreichen und Cloud-basiert statt auf lokalen Servern gearbeitet wird, markiert das noch lange keinen digitalen Wandel. Durch den Einsatz von modernen Technologien – wir erfahren später noch mehr darüber – können Buchhaltungen ihre Fehlerrate signifikant reduzieren und ihre Prozesse straffen und optimieren.

Nehmen Sie den Trend des digitalen Wandels ernst und analysieren Sie, inwieweit Ihre Abteilung wirklich digitalisiert ist und welche Effizienzen Sie dadurch erreichen konnten.



Trend #3

Künstliche Intelligenz als Must-Have

Im Kern eines digitalen Wandels stehen modernste Technologien, die als grundlegende Treiber unternehmerische Prozesse bis zum Optimum wandeln. Rücken wir die Kreditorenbuchhaltung in den Fokus, erkennen wir schnell, dass künstliche Intelligenz (KI) einen besonderen Stellenwert annimmt, da sie es uns ermöglicht, manuelle Tätigkeiten, wie die Eingabe von Rechnungsdaten in das ERP, zu automatisieren. Die Berufsbilder der Buchhaltungsteams werden sich in den kommenden Jahren stark verändern und deutlich IT-lastiger werden. Als Schnittstelle zwischen Technologie und Zahlen wird die Kreditorenbuchhaltung ihre Arbeiten revolutionieren und sich auf neue Herausforderungen konzentrieren können.



Trend #3

Künstliche Intelligenz als Must-Have



Künstliche Intelligenz lernt über einfache Tätigkeiten hinaus weiter und erkennt Muster in Rechnungslayouts, kann diese verstehen und sich alle benötigten Informationen generieren. KI könnte durch die Verbindung von analytischen Arbeiten und menschlicher Kreativität stärker für den Einsatz von Hintergrundaktivitäten genutzt werden.



Robotic Process Automation (RPA) übernimmt schon heute viele wiederkehrende Routineprozesse. Weil die Software dahinter immer leistungsfähiger wird, hat RPA zunehmend komplexere Abläufe im Griff, in die menschliche Mitarbeiter aktuell noch viel Zeit investieren.



Natural Language Processing (NLP) ermöglicht die sprachliche Kommunikation zwischen Mensch und Maschine. Die Technologie wandelt Dokumente und Sprache in strukturierte Daten um. Das Ziel: Computer lernen, sich auf menschliche Weise in Wort und Schrift auszudrücken. Das funktioniert bereits mit Chatbots in der Kundeninteraktion sowie in der Vertrags- und Dokumentenvorbereitung.



Maschinelles Lernen (ML) befähigt Software, sich selbst zu verbessern. Dafür verarbeitet sie große Datenmengen, sucht darin nach Mustern und leitet daraus einen Lernprozess ab – ganz ohne menschliches Zutun. Die eingebauten ML-Algorithmen sammeln “Erfahrungen” und machen entsprechend ausgestattete Programme sehr anpassungsfähig. Sinnvoll ist ihr Einsatz unter anderem in der Analyse von Rechnungsdaten und dem Extrahieren dieser.

Trend #4

Der Mensch im Fokus

Viele Themen wie Diversity, Work-Life-Balance, hohe Ansprüche an Aufgaben und das mobile Arbeiten haben auch die Kreditorenbuchhaltung erreicht. Aber auch das sich ändernde Skillset der Mitarbeitenden spielt – wie im vorherigen Trend bereits erwähnt – eine wichtige Rolle.

Die bislang beschriebenen Trends zeigen ganz klar, dass sich die Buchhaltung durch die Digitalisierung stark verändern wird. Allerdings passiert dies sukzessive und mit einem entsprechenden Bedarf an Fachkräften, die sich mit der Zeit an das Arbeiten mit digitalen Lösungen und Automatisierungsmechanismen gewöhnen müssen. Dies bietet jedoch eine Reihe von Vorteilen, z. B. werden Mitarbeitenden monotone und langweilige Aufgaben abgenommen und sie haben mehr Zeit für analytische Arbeiten, Monatsabschlüsse, Korrekturarbeiten und Sonderfälle oder die weitere Verbesserung von Prozessen. Um weiterhin erfolgreich in ihrem Beruf zu sein, brauchen Teams in Kreditorenbuchhaltungen Kompetenzen in folgenden Bereichen:



Trend #4

Der Mensch im Fokus



Datenanalyse: Digitale Informationen sind elementar für die Buchhaltung und deren Automatisierung. Mitarbeitende müssen sie verstehen und damit souverän umgehen. Dies erfordert Kenntnisse über digitale Software-Lösungen und Erfahrung mit cloud-basierten Tools.



Emotionale Intelligenz: Gute Buchhaltungsteams gehen mit ihren Lieferanten auf einer vertrauten und vertrauensvollen Basis um. Dank Empathie erkennen sie Befindlichkeiten und Bedürfnisse ihrer Geschäftspartner und gehen darauf ein. Soweit ist KI (zumindest heute) noch nicht.



Kommunikation: Versierte Mitarbeitende finden immer die richtigen Worte. Mit ihrer genauen und zugleich verständlichen Ausdrucksweise verbessern sie Beziehungen zu Lieferanten und erleichtern die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, etwa bei laufenden digitalen Transformationsprojekten.

An diesen (und weiteren) Soft Skills sollten Mitarbeitende stets arbeiten. Dann ist die Digitalisierung in der Kreditorenbuchhaltung für sie keine Gefahr mehr, sondern eine Chance, die Karriere in eine spannende neue Richtung zu lenken.

Die richtige Reaktion auf Trends

Es ist nicht immer ratsam, auf jeden Trend sofort zu reagieren. Im Falle der hier aufgezeigten vier zukunftsweisenden Trends für das Jahr 2024 sieht die Situation allerdings anders aus: Die Veränderungen im Geschäftsfeld, die Sie jetzt für sich und Ihre Mitarbeitenden treffen, werden in den nächsten Jahren entscheiden, ob Sie als Unternehmen weiterhin erfolgreich am Markt agieren oder schlichtweg von der digitalisierten Konkurrenz untergraben werden.

Glücklicherweise gibt es für den Rechnungseingang und die Kreditorenbuchhaltung moderne Software-Lösungen, die Hand in Hand mit den aufgezeigten Trends funktionieren.



Evidenzbasiertes Management

Big Data werden die Entscheidungen von heute und morgen signifikant prägen. Um jederzeit einen Überblick zu behalten, bieten moderne Lösungen Dashboards an, die alle relevanten KPIs auf die Sekunde genau anzeigen, sodass Sie die richtige Entscheidung treffen können.



Digitaler Wandel ≠ digitaler Wandel

Mit modernsten Technologien bewirkt die richtige Software einen authentischen digitalen Wandel, der fernab von bloßen E-Mail-Rechnungen auch einen effektiven Wandel in Richtung Zukunft schafft.



Künstliche Intelligenz als Must-Have

All-In-One: Mit der richtigen Software-Lösung kombinieren Sie die modernsten Technologien, wie zum Beispiel künstliche Intelligenz, die ganz von alleine im Hintergrund arbeiten, sodass Sie sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren können.



Der Mensch im Fokus

Durch aktuelle Themen wie dem Fachkräftemangel und einem Generationswechsel entsteht ein arbeitnehmerstarkes Umfeld, das fordert: Durch eine digitale Kreditorenbuchhaltung kommen Sie diesen Bedürfnissen nach und schaffen attraktive und zukunftsorientierte Arbeitsplätze.

Über Esker

Esker ist eine globale Cloud-Plattform, die einen strategischen Mehrwert für Finanz- und Kundendienstabteilungen schafft und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen durch Automatisierung des Cash-Conversion-Cycles stärkt. Esker wurde 1985 gegründet und ist in Nordamerika, Lateinamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Der globale Hauptsitz befindet sich in Lyon, Frankreich, die deutschen Standorte in München und Ratingen.

Unsere Kunden nutzen unsere Cloud-Lösungen, um die Effizienz, Produktivität und Transparenz ihrer Source-to-Pay (S2P)- und Order-to-Cash (O2C)-Prozesse zu erhöhen.

**Kontaktieren Sie uns oder lassen
Sie sich in einer S2P-Demo
die ganzheitlichen Vorteile
einer Digitalisierung Ihrer
Kreditorenbuchhaltung zeigen.**

Kontakt

Demo





www.esker.de

©2023 Esker S.A. All rights reserved. Esker and the Esker logo are trademarks or registered trademarks of Esker S.A. in the U.S. and other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

PHOTO: KAPDEA